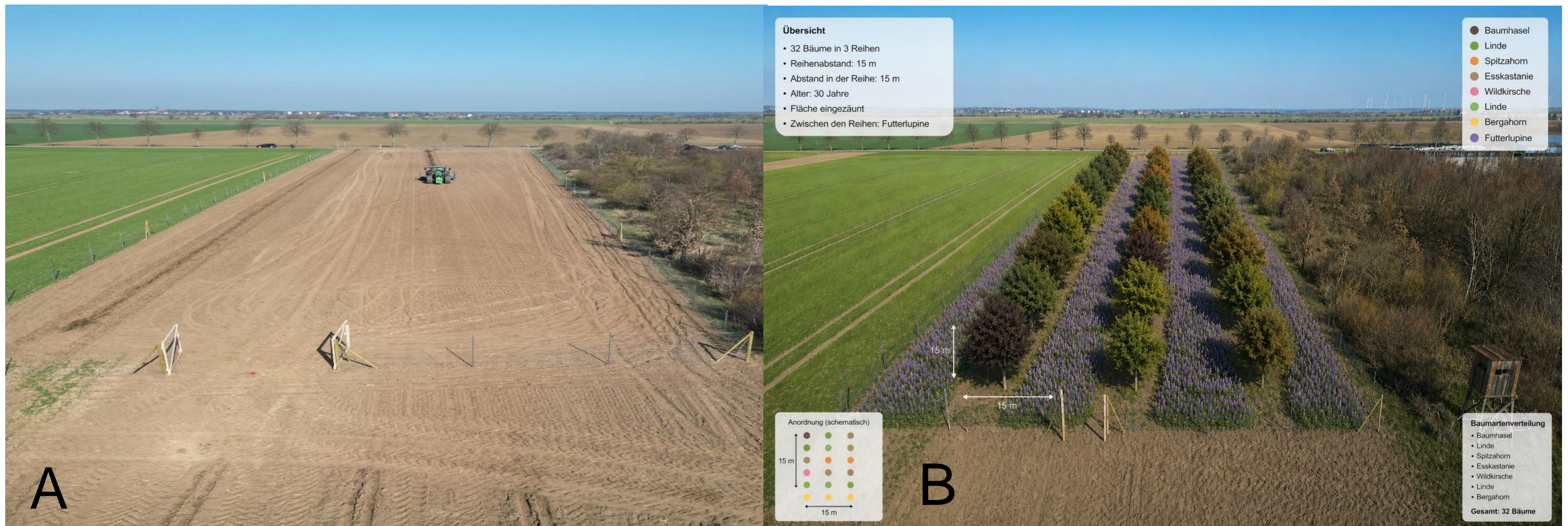


Anbau von Werthölzern

In diesem eingezäunten Bereich werden Stamm- und Werthölzer angebaut. Dies ist ein Teil des Agroforstsystems in Köllitsch. Ziel ist die nachhaltige und lokale Erzeugung von Stamm- und Wertholz.

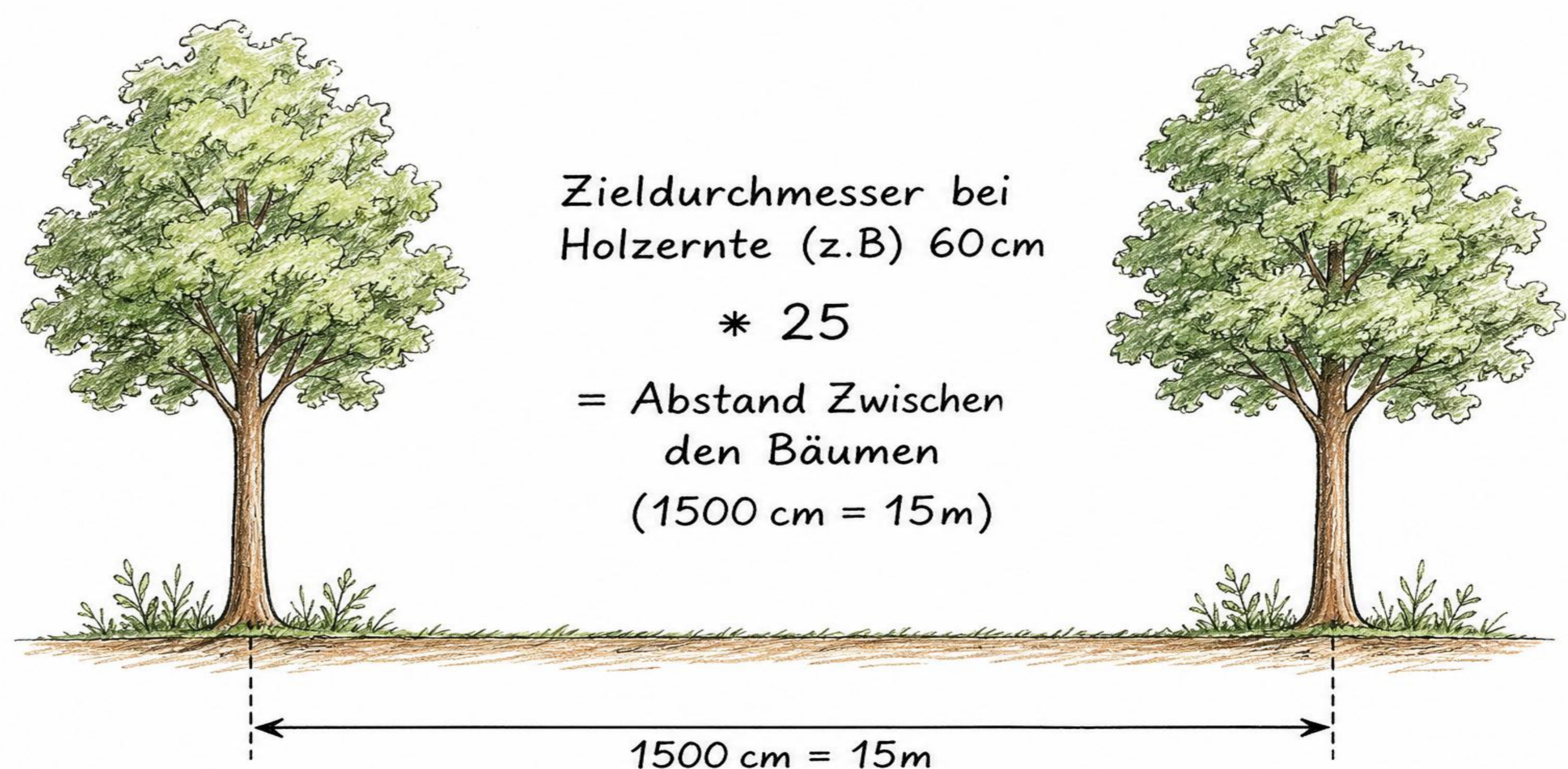


A) Pflanzung des Wertholzbereiches ©Burghardt. **B)** KI generierte Abbildung der Wertholz-anlage 2056 ©Chatgtp(2026) **C)** Planungsansicht des kompletten AFS Köllitsch, Wertholzbereich gelb markiert ©Weiher



Die Pflanzung umfasst 0,6 ha von mehreren standortangepassten Baumarten. Darunter Esskastanie, Baumhasel, Linde, Walnuss, Wildkirsche, Bergahorn und Spitzahorn. Die gemischte Anordnung der 32 Bäume soll einen stabilen Bestand fördern und Qualität sowie Wuchsleistung der Einzelbäume verbessern.

Bei Laubbäumen gibt es eine enge Beziehung zwischen ihrem Stammdurchmesser und der Kronenentfaltung. Aus diesem Grund ist der Abstand zwischen den Bäumen so berechnet, dass diese optimal wachsen können. Dafür wird der Zieldurchmesser des Stammes mit 25 multipliziert (Morhart et al. 2015).



D) ©Chatgtp(2026) Formel zur Ermittlung des Abstandes zwischen zwei Wertholzbäumen im Agroforstsystem.

